



Eine nicht alltägliche Zeremonie mit Karin R'hila, ein Dankritual an die Kinzig, eröffnet am Freitag das Wassersymposium bei Hansgrohe in Schiltach. Foto: Hansgrohe

Schamanin dankt der Natur

Ritual für die Kinzig auf der Lehwiese in Schiltach

Schiltach. »Sag Danke!«, so lehren Eltern ihren Kindern Höflichkeit, Respekt und Dankbarkeit. Doch wie sieht es aus mit der Dankbarkeit und Anerkennung der heutigen Gesellschaft gegenüber den Gaben der Natur? Gegenüber den Dingen, die unbezahlbar sind, so wie das Element »Wasser«?

Ein Dankesritual für die Kinzig zelebriert Karin R'hila anlässlich des Hansgrohe Wassersymposiums am Freitag, 14. März, um 18 Uhr auf der

Lehwiese in Schiltach. Einge-laden sind alle interessierten Bürger der Stadt Schiltachs und der Nachbargemeinden.

Entwicklung und Heilung von Menschen und Orten sind das Thema der Düsseldorferin Karin R'hila, das sie in kreativer Lebens- und Unternehmensberatung, und sozial-künstlerischen Aktionen umsetzt. Sie sieht sich in der Tradition einer (Stadt)schamanin, indem sie Ungleichgewicht aufspürt, um, gemeinsam oder allein, Ausgleich zu

schaffen und Balance wieder herzustellen. So auch in diesem, eigens für das Unternehmen Hansgrohe, den Ort Schiltach und den Fluss Kinzig konzipierten Dankesritual für das Wasser. »Wasser – existenzieller Luxus« lautet der Vortrag von Karin R'hila beim Hansgrohe Wassersymposium. Anschließend lädt sie die Gäste des Workshops und Einwohner von Schiltach und den Nachbargemeinden zur Teilnahme an dem Ritual an der Kinzig ein.